

## **Geisteszustand von US Präsident Trump**

Wer twitterte letzte Woche über seine „grossartige und unvergleichliche Weisheit“? US Präsident Trump. Wer twitterte diese Woche „Der Deal, den ich gerade mit China gemacht habe, ist bei weitem der grossartigste und grösste Deal der je gemacht wurde“? US Präsident Trump. Dass Trump in den europäischen Medien meist schlecht gemacht und über ihn einseitig berichtet wird, ist das Eine. Das Andere aber ist, dass er selber tatsächlich solche Dämlichkeiten in die Welt hinausposaunt. Ob solcher Aussagen zweifle ich ernsthaft an seinem Geisteszustand. Könnten Sie sich die gleichen Äusserungen zum Beispiel von den Vorgängerpräsidenten Obama oder Bush vorstellen?

## **Psychotische Finanzmärkte**

Die Finanzmärkte reagieren kurzfristig oftmals sprunghaft oder gar entgegen aller Logik – das ist nichts Neues. Trump scheint mit seinen realitätsfremden Tweets aber diese Neigung der Finanzmärkte zu verstärken und verlängern. Vor über zwei Jahren hat er den Handelsstreit mit China losgetreten und seit eineinhalb Jahren verhandeln die USA und China. Trotz unzähligen Ankündigungen in diesen zwei Jahren, dass grossartige Fortschritte gemacht wurden und ein Trade Deal mit China unmittelbar vor Abschluss stehe, hat es bislang keinen Deal gegeben. Bei jeder Ankündigung reagierten die Aktienmärkte euphorisch und stiegen stark, um bei der folgenden Ernüchterung über das Ausbleiben eines Deals etwas nachzugeben. Dieses Muster funktioniert nach wie vor. Algorithmen, welche auf Trump's Twitterbotschaften reagieren, scheinen die Aktienmärkte kurzfristig mehr zu bewegen als Anleger mit Bodenhaftung.

## **Was steht im Trade Deal denn drin?**

Was steht denn drin im aktuellen Deal? Unbekannt. Die Details sollen in den nächsten drei Wochen ausgehandelt und festgelegt werden. Kommt Ihnen das bekannt vor? Was immerhin bekannt ist, ist, dass die USA ihre auf 15. Oktober angekündigte Zollerhöhung vorerst verschoben haben. Zuerst Zölle ankündigen, dann diese aussetzen, aber potentiell einfach später einführen – dies müsste aus Sicht der Finanzmärkte an sich netto negativ sein: zuerst waren keine Zölle da, jetzt drohen allenfalls später folgende Zölle. Im besten Fall, wenn die angedrohten Zölle definitiv wieder wegfallen, sind wir wieder da, wo wir vor der Ankündigung der neuen Zölle waren.

## **Kommt vielleicht wirklich der grosse Durchbruch?**

Vielleicht folgt ja aber tatsächlich der grosse Durchbruch und es werden nicht nur die angedrohten Zölle eliminiert, sondern der Handelsstreit löst sich in Minne auf. Dafür müssten aber sehr viele Hindernisse noch überwunden werden. Ich glaube nicht dran, dass die beiden Parteien schon so weit sind. Die USA haben beispielsweise eine schwarze Liste mit chinesischen Technologiefirmen eingeführt. Huawei als bekanntestes Ziel wird vorgeworfen, es würde im Auftrag von China Spionage betreiben. Allerdings haben die USA für ihre Anschuldigungen keinerlei Beweise vorgelegt. Zudem wurde Huawei's CFO letzten Dezember in Kanada verhaftet.

## **Technologische Führerschaft**

Die Attacken auf chinesische Technologiefirmen zeigen denn auch v.a. Folgendes auf: Erstens haben die Chinesen enorme technologische Fortschritte gemacht und spielen in gewissen Bereichen mit den US Firmen auf Augenhöhe mit. Und zweitens: bei diesem Handelstreit geht es nur teilweise um Handelsfragen, sondern primär um die Frage, wer künftig die technologische Führerschaft innehat. Das die USA diese nicht kampflös den Chinesen überlassen wollen, ist nachvollziehbar. Ob die gewählten Mittel allerdings zum Erfolg führen, ist eher fraglich.